

Aufnahmeantrag für die Berufsfachschule dreijährig

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen.

Er muss mit den geforderten beglaubigten Nachweisen für die Aufnahme am 1. August **bis zum 1. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein.

Später eingehende Bewerbungen werden nur berücksichtigt, sofern noch freie Schulplätze vorhanden sind.

1. Angaben zur Person

Familienname	_____	Vorname	_____
Geburtsdatum	_____	Geburtsort	_____
Straße	_____		
PLZ Ort	_____		
Telefonnummer	_____	Handynummer	_____
Geschlecht	männl. = 1 weibl. = 2 divers = 3	Konfession	kath. = 1, jüdisch = 3, sonstige = 5, evang. = 2, islam. = 4, keine = 6
E-Mail	_____	Geburtsstaat	_____
Staatsangehörigkeit deutsch:	<input type="checkbox"/> ja	Wenn nein, dann	_____
Familiensprache deutsch:	<input type="checkbox"/> ja	Wenn nein, dann	_____
Bei Schülern, deren Geburtsland nicht Deutschland ist		zugezogen am: _____	

Bei minderjährigen Bewerbern: Angaben über die Erziehungsberechtigten

Familienname	_____	Familienname	_____
Vorname Mutter	_____	Vorname Vater	_____
Straße	_____	Straße	_____
PLZ Ort	_____	PLZ Ort	_____
Telefon Mutter	_____	Telefon Vater	_____
Handynummer	_____	Handynummer	_____

2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufsfachschule **Elektroniker/in – FR Automatisierungs- und Systemtechnik**
3 jährig **Feinwerkmechaniker/in - Schwerpunkt Maschinenbau**

3. Bisheriger Schulbesuch

Datum der Ersteinschulung: _____

Entlassen aus Klasse: _____

Datum des Abgangs-/Abschlusszeugnisses: _____

Zuletzt besuchte Schule mit Anschrift: _____

4. Vergabe der Schulplätze:

Die Schulplätze werden auf Grund einer Rangliste der Bewerber vergeben. Die ersten Aufnahmebescheide werden i. d. R. bis 31. März übermittelt.

Nach diesem Termin vergibt die Schule verfügbare Schulplätze in mehreren Nachrückverfahren an die Bewerber, denen auf Grund ihres zu niedrigen Rangplatzes zunächst kein Schulplatz in der gewünschten Fachrichtung zugewiesen werden konnte.

5. Folgende Unterlagen müssen Sie mit dem Antrag einreichen:

Beglaubigte Kopien **oder** die Vorlage der Originalunterlagen

5.1 Zeugnisse

- Halbjahreszeugnis des laufenden Schuljahres der 9. Klasse oder Abschlusszeugnis der Hauptschule bzw. gleichwertiges Zeugnis oder höherwertiges Zeugnis
- Gesundheitliche Eignung (Bescheinigung nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz)

5.2 Tätigkeiten und Zeiten nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule müssen nachgewiesen werden (z. B. freiwilliges soziales Jahr, Praktikum, Arbeitslosigkeit, vorzeitige Beendigung der Ausbildung – Lebenslauf)

5.3 Nachweise zu geleisteten Diensten und Härtegesichtspunkte

Wehrdienst Zivildienst Entwicklungshelfer: zweijährig freiwilliges soziales Jahr
einjährig

Sind bei ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? Nein

Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30%
- ab 30%
- ab 50%
- ab 70%

Halbwaise ohne eigenes Einkommen

Vollwaise ohne eigenes Einkommen

Sonstige außergewöhnliche Härten: _____

6. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten Nachweise sind beigelegt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss oder bei Feststellung nach der Aufnahme zum Widerruf der Aufnahme führen.

Bei minderjährigen Bewerbern:

Ich bestätige obige Angaben und erkläre mein Einverständnis zum Antrag:

Ort

Datum

Unterschrift des Bewerbers

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

am im Bewerberverfahren aufgenommen: